

Schadow-gymnasium	Fach: Spanisch / 2. Fremdsprache	Jahrgangsstufe 10	Niveau G/H	Themenfelder: Themenfelder: (1) Individuum und Lebenswelt (2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3) Kultur und historischer Hintergrund (4) Natur und Umwelt													
Bezüge zu Teil A	<p>(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung: Gemeinsam mit den Eltern die Anlagen der SuS erkennen und bestmöglich fördern; vorhandene Kompetenzen weiterentwickeln und vielfältig anwenden.</p> <p>(2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: Durch Förderung der Sprach- und Medienkompetenz die SuS befähigen, auf verschiedenen Ebenen und Umgebungen zu kommunizieren sowie ihr eigenes Lernen selbstständig zu organisieren. Dadurch werden zukünftige Handlungsspielräume der Lernenden auch im anglophonen Raum vorbereitet.</p> <p>(3) Lernen und Unterricht: In einer wertschätzenden Lernatmosphäre werden die SuS gefordert und gefördert; verständliche und nachvollziehbare Kriterien und Bewertungsmaßstäbe sorgen für Transparenz.</p>																
Themen und Inhalte (RLP C 3)	Thema: Spanien und Südamerika (Perú) (Lehrbuch Apuntate , Cornelsen)			Inhalte mit Bezug zu den Themenfeldern lt. RLP Teil C:													
	<p>Unidad 1 Lo que me importa Unidad 2 Entre España y América Unidad 3 Cataluña, tierra de contrastes Unidad 4 El bolsillo de los jóvenes Unidad 5 Perú, el corazón de los Andes (Repasos facultativos: 1-6)</p>																
Konkretisierung	Lernaufgaben in unidades 1-6: Unidad 1: Interessen und Werte Jugendlicher / Zukunftsträume; Charaktere darstellen (szenisches Spiel / Theaterstück); Unidad 2: Entdeckung Amerikas (Präsentation / Comic-Darstellung); Unidad 3: Katalonien – Barcelona / Sehenswürdigkeiten und katalanische Traditionen (Interview eines Touristen in Barcelona, Blogbeitrag zum Thema Tourismus und Umweltverschmutzung); Unidad 4: Umgang mit Berufswünschen / Zukunftsgestaltung (Plakat / szenische Darstellung im Jobcenter / Interview); Unidad 5: Wirtschaftliche, geographische und gesellschaftliche Aspekte Perus / freiwilliges soziales Jahr (Präsentation)																
Fachspezifische Festlegungen	<p><u>SuS können das Arbeitsheft (cuaderno) anschaffen – Rücksprache mit der Lehrkraft - zur häuslichen Vorbereitung/Nachbereitung</u></p> <p>Die Lernaufgaben sind als kleinere Projekte denkbar.</p> <p>Lektüreprojekt – z.B. Peruanische Kurzgeschichten</p>																
Kompetenzbereiche (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="6">2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz</td> </tr> <tr> <td style="width: 16.6%;">2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen</td> <td style="width: 16.6%;">2.1.2 Leseverstehen</td> <td style="width: 16.6%;">2.1.3 Sprechen</td> <td style="width: 16.6%;">2.1.4 Schreiben</td> <td style="width: 16.6%;">2.1.5 Sprachmittlung</td> <td style="width: 16.6%;">2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel</td> </tr> </table>						2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz						2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung
2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz																	
2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel												

	<p>authentischen Hör-/Hörsehtexten zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird mit einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen</p> <p>Schwerpunktkompetenz Unidad 3</p> <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>	<p>längeren authentischen Texten zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen mit einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen</p> <p>Schwerpunktkompetenz Unidad 2 und 5</p> <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>	<p><u>Dialogisches Sprechen:</u> sich auch in Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt erfolgreich sprachlich verständigen sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen</p> <p><u>Monologisches Sprechen:</u> sich zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, unter Verwendung von zunehmend komplexen argumentativen Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern</p> <p>Schwerpunktkompetenz Unidad 1</p> <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>	<p>zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern</p> <p>Schwerpunktkompetenz Unidad 4</p> <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>	<p>Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären</p> <p>Schwerpunktkompetenz Unidad 4</p>	<p>ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunehmend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen sowie zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen</p> <p>Folgende Strukturen werden angewendet: <i>(Formen des Futur; subjunctivo / indicativo / gerundio in besonderen Einbettungen; imperfecto des subjunctivo, pretérito indefinido, Konnektoren im Kontext, Formen des Aktiv / Passiv, Stellung Adjektive)</i></p> <p>[orientiert an B1+/GeR]</p>
--	---	---	--	--	---	--

	<p>2.2 Interkulturelle Kompetenz vergleichen von Deutschland mit den Ländern des spanischen Sprachraums bzgl. Gebräuche, Landschaft, Politik, Kultur und Menschen ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern, reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen, vergleichen in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert, Entscheidungen treffen</p>	
	<p>2.3 Text- und Medienkompetenz ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion anwenden, die Wirkung grundlegender sprachlicher und medial vermittelter Gestaltungsmittel erkennen und deuten, digitale und analoge Medien selbstständig und kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen, Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden z. B. Audio- und Videodateien in spanischer Sprache; didaktisierte Texte, authentisches Material z.B. Radiosendungen, Zeitungen, Flyer</p>	
	<p>2.4 Sprachbewusstheit grundlegende Sprachregister und -stile unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen Anreize zur Selbst-, Partner und Gruppenkorrektur. Schwerpunktsetzung auf der kommunikativen Kompetenz</p>	
	<p>2.5 Sprachlernkompetenz zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden, die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen, zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden, Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen, Autonomes Lernen und deduktive Grammatikerarbeitung</p>	
<p>Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)</p>	<p>Berufs- und Studienorientierung: Berufsfelder und persönlicher Lebensweg / Zukunftsperspektiven Interkulturelle Bildung und Erziehung : Spaniens Region (Katalonien)/ Vergleich der Schulsysteme (II) Kulturelle Bildung: / Bildung zur Akzeptanz und Vielfalt: Das Leben von Jugendlichen in (Südamerika) Peru Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen: Freiwilliges soziales Jahr in Südamerika</p>	
<p>Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>vgl. 2.5 Sprachlernkompetenz: zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion- und rezeption anwenden vgl. 2.4 Sprachbewusstheit: kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen. Sprachliche Regeln erschließen und bewusst einsetzen.</p>	

Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	z.B. vgl. auch 2.1 /
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Erdkunde / Geographie: Spaniens Regionen / Südamerika – Peru; Ethik: Zukunftsplanungen und Werte; persönliches Engagement in der Gemeinschaft – freiwilliges soziales Jahr
Formate der Leistungsbewertung	<p>Gem. Sek I-VO Berlin - § 19 Lerndiagnose Lernerfolgskontrollen / Berliner Schulgesetz § 58 (...) Zur Feststellung der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung werden folgende Leistungen berücksichtigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schriftliche Leistungen insbesondere in Form von Klassenarbeiten, schriftlichen Kurzkontrollen, (...) 2. mündliche Leistungen insbesondere in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, mündlichen Kurzkontrollen, (...) 3. sonstige Leistungen insbesondere in Form von Hausaufgaben, Hefterführung, praktischen Teilen von Projektarbeiten oder von Kurzkontrollen. <p>(3) In Klassenarbeiten wird der Stand der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung im jeweiligen Schuljahr überprüft. Die Termine sowie Hinweise auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Klassenarbeiten sind spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben. An einem Tag darf nur eine Klassenarbeit geschrieben werden.</p> <p>FB Beschluss unter Berücksichtigung der Gesetzeslage: Der schriftliche und mündliche Teil (Allgemeiner Teil) gehen jeweils zu 50% in die Gesamtjahresnote (Zeugnisnote) ein. In Grenzfällen ist die mündliche Note ausschlaggebend.</p> <p>Schriftlicher Teil: 4 Klassenarbeiten im Schuljahr; z. T. variable Abfolge der 5 Kompetenzen; Dauer KA 1. - 45', KA 2. - 45', KA 3. - 60', KA 4. - 90 Minuten; die 3. und 4. KA können in umgekehrter Reihenfolge geschrieben werden (Anpassung an Sek II / AF I und II in der 90minütigen KA verbindlich); die schriftlichen Klassenarbeiten gehen zu 80% und die schriftlichen Kurzkontrollen zu 20% in die Gesamtjahresnote des schriftlichen Teils ein.</p> <p>Allgemeiner Teil: der allgemeine Teil setzt sich zusammen aus <u>mündlichen Leistungen (80 %)</u> und <u>sonstigen Leistungen (20 %)</u>.</p> <p>Weitere Angaben sind dem aktuellen Stand zu „Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sek I“ zu entnehmen, gemäß FB Beschluss.</p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten, Orientierungsarbeiten	<ol style="list-style-type: none"> (0) Interne Absprachen in Jahrgangsteams (1) Lern- und Förderdiagnose sowie Lernberatung auf der Grundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Tests / Klassenarbeiten) (2) die Klassenarbeiten erfolgen in der Regel als Parallelarbeiten
zeitlicher Rahmen	Das Lehrbuch wird in einem Lernjahr gänzlich didaktisch-methodisch behandelt. Pädagogisch-didaktische Kürzungen oder Ergänzungen sind vorbehalten. Die unidades werden jeweils in einem Zeitrahmen von ca. 5-6 Wochen behandelt.